

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 07.05.2013

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 37. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 25.04.2013****öffentlich****10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Hohe Straße in Köln-Porz-Ensen
0348/2013**

SE Frenzel führt aus, hier handele es sich um eines der letzten Projekte zum Thema „Wohnen am Strom“. Grundsätzlich spreche er sich für die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses aus. Allerdings könne er sich die Verdichtung und Ausweitung der Bebauung in Richtung Osten schlecht vorstellen. Er bittet daher die Verwaltung um Visualisierung des Konzeptes und Veranschaulichung mit Hilfe eines Modells für die nachfolgenden Gremien und für die abschließende Beschlussfassung im Stadtentwicklungsausschuss. Insbesondere gehe es ihm um die Wirkung auf das Rheinpanorama und die Einfügung in die Umgebung.

RM Sterck schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Die nun angedachte Verdichtung sehe er indes skeptisch. Er betone aber auch, dass er sich sehr darüber freue, einen Investor für die Entwicklung des Gebietes gewonnen zu haben.

Auch Vorsitzender Klipper hegt Zweifel daran, ob das veränderte Konzept für das Plangebiet das richtige sei. Seiner Ansicht nach sei die Verdichtung zu kompakt. Daher begrüße er den Vorschlag, sich das aktuelle Plankonzept mit Hilfe einer Visualisierung im Detail noch einmal anzuschauen. Auch wolle er sich vor Ort ein Bild von der Lage machen.

RM Moritz stellt die positiven Aspekte des veränderten Plankonzeptes heraus. So gebe es jetzt eine gute Durchwegung des Plangebietes und die Aufweitungen würden an den richtigen Stellen vorgenommen. Auch architektonisch betrachtet halte sie den Entwurf für gelungen.

Beigeordneter Höing sagt die gewünschte Visualisierung zu. Ferner vertrete er die Ansicht, dass durch solch neue und außergewöhnliche Wohnstrukturen die Attraktivität von Orten außerhalb der Innenstadt erheblich gesteigert werden könne.

Vorsitzender Klipper stellt den Verweisungsbeschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in den Ausschuss Umwelt und Grün und die Bezirksvertretung Porz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.